

20.06.2017

Niederschrift 002/2017

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

am 31.05.2017 | Kreishaus Unna | Hubert-Biernat-Raum C.101 | Friedrich-Ebert-Straße 17
| 59425 Unna

Beginn 16:30 Uhr

Ende 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Herbert Ziegenbein

anwesend ab 9.30 Uhr

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

anwesend ab 16.30 Uhr

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Vertretung für Frau Anke Schneider

anwesend ab 16.30 Uhr

Frau Stephanie Schmidt

anwesend bis 16.30 Uhr

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Ordentliches Mitglied

Herr Dr. Hubert Seier

Beratendes ordentliches Mitglied FDP

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Bernd Teichert, Sachgebietsleiter FB Bauen

Herr Jürgen Busch, Sachgebietsleiter FB Bauen

Frau Corinna Stork, Sachgebietsleiterin FB Bauen

Frau Anja Seeber, Fachbereichsleiterin FB Schulen
und Bildung

Frau Ingelore Klemp, Schriftführerin

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.5.2017 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|----------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | | Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen |
| Punkt 3 | | Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen |
| Punkt 4 | | Zustand und Unterhaltung der Kreisstraßen - Wirkungsorientierte Steuerung (WOS);
mündlicher Bericht |
| Punkt 5 | 061/17 | „Gute Schule 2020“ und "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz" - Gesamtkonzept zum Einsatz der Fördermittel in den Jahren 2017 bis 2020 sowie Veränderung der investiven Ansatzplanung im Haushaltsjahr 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung |
| Punkt 6 | 062/17 | „Bildungscampus Unna – Gesamtkonzept und Baubeschlüsse für den Neubau des „Förderzentrums Unna“ und der Sporthalle Hansa Berufskolleg |
| Punkt 7 | | Skulpturenpark |
| Punkt 7.1 | 063/17 | Errichtung Puccinelli-Skulpturenpark am Haus Opherdicke |
| Punkt 7.2 | 008/17/1 | Außerplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln für den geplanten Skulpturenpark Haus Opherdicke;
Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, GFL-Lünen/UWG-Selm und Linksfraktion, der Gruppe PIRATEN und der FW vom 20.01.2017 |
| Punkt 8 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--|---|
| Punkt 9 | | Vorstellung des neuen Fachbereichsleiters FB 62 (Herr Marienfeld) |
| Punkt 10 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 2 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Herr Dr. Timpe berichtet zu den laufenden Hochbaumaßnahmen wie folgt:

Sporthalle am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in Werne

Die Baumaßnahme sei im Rahmen der heutigen Kreisrundfahrt besichtigt worden.

Schloss Cappenberg

Die Aufträge für die Hochbauarbeiten und die technische Gebäudeausrüstung seien erteilt. Die vorliegende, belastbare Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme belaufe sich auf rund 3,4 Mio. Euro, die auch Kosten (ca. 30 Prozent) für Unvorhergesehenes enthalte. Der Eigenanteil des Kreises betrage rund 500.000 Euro. Die Wiederbenutzbarkeit für kulturelle Aktivitäten (Ausstellungen des Kreises und Landschaftsverbandes) stehe für den Jahreswechsel 2018/2019 in Aussicht. Mit der konzipierten Baumaßnahme beginne man im Januar 2018.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Herr Busch berichtet zu den laufenden Tiefbaumaßnahmen wie folgt:

K 39

Die K 39 als größte Tiefbaumaßnahme sei im Rahmen der Kreisrundfahrt besichtigt worden. Die Maßnahme liege sowohl im Kosten- als auch im Zeitrahmen.

Ortsdurchfahrten Hemmerde

K 35

Fertiggestellt

K 38

Die Maßnahme sei in vier Teilabschnitte gegliedert. Den ersten und zweiten Abschnitt habe man seit dieser Woche fertiggestellt; der dritte werde zurzeit asphaltiert und auch der letzte Abschnitt werde in der nächsten Woche befahrbar sein. Im Herbst erfolgen die durch die DB AG noch zu erledigenden Restarbeiten.

K 10 Ostberger Straße in Schwerte

Die Sanierung sei heikel aufgrund der Erreichbarkeit des Gewerbegebietes Binnerheide über die neue K 20 (ehemals K 10). Die Sanierung erfolge in den Sommerferien für ca. vier Wochen an den Wochenenden. Man informiere die ansässigen Gewerbetreibenden über diese Wochenenden. Die Maßnahme werde in Kürze ausgeschrieben.

K 8 Netteberger Straße in Selm

Die Stadt Selm erneuere die Gehwege, weshalb erst Anfang März dieses Jahres aufgrund von Kanalbauarbeiten durch die Stadt Selm mit dem Straßenbau begonnen worden sei. Die Fertigstellung sei für Anfang Juli geplant.

K 20 Goethestraße in Holzwickede

Die Maßnahme sei submittiert und der Auftrag an die Firma Marsch vergeben worden, die in Kürze mit dem Bau beginne.

K 32 Massener Heide

Es sei geplant, im Herbst mit der Baumaßnahme zu beginnen.

K 5 Hornebach/Wesseler Straße in Werne

Dort bestehe eine Vollsperrung bis zu den Sommerferien. Das Bauwerk sei abgerissen und heute werde mit der Gründung begonnen, die sich hinsichtlich der Tiefe problematisch gestalten. Zurzeit werde gutachterlich nach einer Lösung gesucht.

Ampelanlage Hammer Straße (Tierheim) in Unna/Alleenradweg

Die Ampelanlage befinde sich zurzeit im Bau. Die Tiefbauarbeiten seien abgeschlossen. Morgen erfolge die Installation der Peitschenmasten und Signalanlage. Nach Durchführung der Markierungsarbeiten könne am Freitag die Freigabe der Ampelanlage erfolgen.

**Punkt 4 Zustand und Unterhaltung der Kreisstraßen - Wirkungsorientierte Steuerung (WOS);
 mündlicher Bericht**Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert, dass man nachfolgend die Methodik, nach der das Straßenbauprogramm 2018 im Rahmen der Haushaltsberatungen aufbereitet und dargestellt sei, präsentieren möchte.

Herr Busch berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über die fachliche Betrachtung einer Verbesserung des Zustandes der Kreisstraßen.

Zwischenzeitlich beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Mit Blick auf die wirkungsorientierte Steuerung erläutert Herr Dr. Timpe, werde man im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018 mit der vorletzten Tabelle (siehe Folie 17) arbeiten und miteinander diskutieren. Mit der Erarbeitung von Prioritäten und vor dem Hintergrund der berechneten 53 Maßnahmen ergäbe sich daraus eine Rangfolge, hinterlegt mit den Kosten für die Einzelmaßnahmen. Setze man für die Maßnahmen 1 bis 7 z. B. 800.000 Euro oder 2 Mio. Euro, das werde der Vorschlag für den Haushalt 2018 sein, was den Einsatz von kreiseigenen Mitteln angehe, dann komme man bis dahin und hätte in fünf Jahren sein strategisches Ziel erreicht. Dann könne man die Wirkungen sowohl auf den Straßenzustand als auch auf das Vermögen des Kreises bzw. den Abschreibungsbedarf abgreifen.

Er halte es für sinnvoll, wie bisher, jedoch vor diesem strategisch organisierten Hintergrund und mit einer vernünftigen Datenlage, die Maßnahmen einzeln zu betrachten. Mit Blick auf die geplante Wiederinbetriebnahme von Schloss Cappenberg als Kulturstandort zum Jahreswechsel 2018/2019 sei zu überlegen, so Herr Dr. Timpe weiter, ob man nicht die Sanierung der Varnhöveler Straße, die eigentlich 2020 anstehe, vorziehe. Es sei unklug, wenn die Zufahrt von der A 1 nach Cappenberg nicht befahrbar sei, wenn man sich ohnehin im zweiten Betriebsjahr wegen der länger andauernden Sanierungsmaßnahme wieder dort befände und schwierige Umleitungsmöglichkeiten für den dortigen Verkehr einrichten müsse. Solche Punkte seien aus seiner Sicht immer zu bedenken und hier zu beraten.

Herr Dr. Timpe und Herr Busch beantworten verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 5 061/17 „Gute Schule 2020“ und "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz" - Gesamtkonzept zum Einsatz der Fördermittel in den Jahren 2017 bis 2020 sowie Veränderung der investiven Ansatzplanung im Haushaltsjahr 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert kurz die Drucksachen 061 und 062/17. Zu der Drucksache 061/17 weist er darauf hin, dass man in diesem Rahmen in die Lage versetzt werde, die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsprogramm zu verwenden, insbesondere könne man auch die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ termingerecht und sachlich vernünftig einsetzen.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, das für den Kreis Unna aus dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ verfügbare Kreditkontingent in Höhe von insgesamt rd. 7,43 Mio. € sowie die bisher noch nicht verwendeten Fördermittel aus dem „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ des Bundes von insgesamt rd. 3,41 Mio. € wie in der Drucksache dargelegt einzusetzen.
2. Den hierfür erforderlichen Veränderungen in der investiven Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 062/17 „Bildungscampus Unna – Gesamtkonzept und Baubeschlüsse für den Neubau des „Förderzentrums Unna“ und der Sporthalle Hansa Berufskolleg

Erörterung

Frau Richter schlägt vor, für die Auftragsvergabe der Architektenleistungen einen Planungswettbewerb durchzuführen. Herr Dr. Timpe erklärt, dass das aus Zeitgründen nicht möglich sei und erläutert die Gründe. Er schlägt Frau Richter vor, das Thema bilateral nochmals zu erörtern.

Herr Bangert bittet bei den Planungen des Bauvorhabens um Berücksichtigung einer Dachbegrünung. Herr Dr. Timpe sagt eine Prüfung zu.

Auf entsprechende Anmerkung von Herrn Ziegenbein erklärt Herr Dr. Timpe, dass es wahrscheinlich darauf hinauslaufe, dass die Stadt Unna für das Weiterbildungskolleg keine Investitionsmittel zur Verfügung stelle, sondern dass der Kreis Unna investiere und er dann ein entsprechendes Nutzungsentgelt erhalte. Das werde vertraglich geregelt.

Bei der KiTa bestehe eine andere Situation. Da werde man über einen Budgetrahmen, Qualitäten und Fertigstellungszeitraum reden. Der Kreis Unna werde als Generalplaner tätig. Er beauftrage und die Stadt zahle.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:
Der Landrat wird beauftragt, das Gesamtkonzept zur Entwicklung des Bildungscampus weiterzuentwickeln.
Auf der Grundlage dieses Konzeptes soll (Baubeschlüsse):

1. Der Ersatzbau für die abgängige Sporthalle des Hansa Berufskollegs einschließlich der Neuanlage von Stellplätzen und des Abbruchs der alten Sporthalle bis zum Ende des Jahres 2018 in einem Kostenrahmen bis zu 5,3 Mio € brutto incl. aller Nebenkosten realisiert werden.
2. Der Neubau für das Förderzentrum Unna bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2020/21 in einem Kostenrahmen bis zu 9,5 Mio € brutto einschließlich der zuzurechnenden Abbruchkosten für die Altgebäude der Anne-Frank-Realschule und aller folgenden Nebenkosten realisiert werden.

Weiterhin wird der Landrat beauftragt, dem Kreistag spätestens bis zum Jahresende die mit der Kreisstadt Unna zu schließenden Verträge zur Nutzung des Grundstücks der Anne-Frank-Realschule (Erbbaurechtsvertrag), zur längerfristigen Anmietung eines für das städtische Weiterbildungskolleg zu errichtenden Gebäudes (Nutzungs- und Mietvertrag WBK) sowie ggf. zum Bau einer Kindertagesstätte im Namen und für Rechnung der Stadt (Bauvertrag Kita) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Den Fachausschüssen ist fortlaufend zu berichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 Skulpturenpark

Punkt 7.1 063/17 Errichtung Puccinelli-Skulpturenpark am Haus Opherdicke

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:
Der Landrat wird beauftragt, die 13 Plastiken des Bildhauers Raimondo Puccinelli in der Parkanlage Haus Opherdicke entsprechend dem beiliegenden Konzept/Anlage 2 aufstellen zu lassen.
Der außerplanmäßigen Auszahlung von Investitionskosten in Höhe von 35.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7.2 008/17/1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln für den geplanten Skulpturenpark Haus Opherdicke; Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, GFL-Lünen/UWG-Selm und Linksfraktion, der Gruppe PIRATEN und der FW vom 20.01.2017

Erörterung

Herr Hebrand weist darauf hin, dass man den Antrag in den Kreistag schieben könne; der Antrag aber eigentlich erledigt sei durch die Bereitstellung der Mittel von 35.000 Euro.

Auf Antrag der Antragsteller wird die Drucksache 008/17/1 einvernehmlich in den Kreistag geschoben.

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen vor.

Anlagen

Präsentation Wirkungsorientierte Steuerung – Fachliche Betrachtung einer Verbesserung des Zustandes der Kreisstraßen

gez. Inge Lore Klomp
Schriftführerin

ges. Wilfried Feldmann
Vorsitzender